

**Multifunktionales Umweltbildungs-
und Informationszentrum
für Naturliebhaber und Erholungssuchende
als Tor zum Nationalpark**

Nationalparkhaus Wien-lobAU eröffnet



Am 3. Mai 2007 wurde das neue Nationalparkhaus Wien-lobA - es befindet sich direkt am Eingang zum Nationalpark - von der Wiener Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima feierlich eröffnet.

„Es ist eine Besonderheit für eine Millionenstadt einen Nationalpark innerhalb der Stadtgrenzen zu haben. Das neue Haus bietet nun als 'Tor zum Nationalpark jede Menge Information zum Thema „Lebensraum Donauauen“ und zu den zahlreichen Umweltbildungs- und Freizeitangeboten der Stadt Wien“, so Umweltstadträtin Ulli Sima bei der Eröffnung.

Auch die Waldschule Lobau bekommt hier nun ihr neues Zuhause und soll damit vor allem die Schulkinder von der faszinierenden Idee des Nationalparks begeistern.

An der Infostelle können die Wanderwegkarte der Lobau, verschiedene Broschüren, Bücher zum Thema Nationalpark Donau-Auen, Ökologie und Natur sowie verschiedenste Artikel zum Entdecken und Erforschen der Au, wie Lupen und Bestimmungsbücher, erworben werden.

Die Lobau ist beliebtes Naherholungsgebiet für die Wienerinnen und Wiener, jährlich besuchen rund 650.000 Menschen den Wiener Teil des Nationalparks, der Heimat und Refugium unzähliger Tier- und Pflanzenarten ist. Das Gebäude, geplant vom Architektenbüro Thurn-Valsassina, wurde in ökologischer Holzbauweise errichtet, beheizt wird es mit einer Hackgutheizung, kombiniert mit Energie-sparmaßnahmen. Das Haus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

**tonAU-
eine Ausstellung zum Hören**

Im neuen Gebäude überrascht die Ausstellung tonAu mit Tönen und Geräuschen der Au. Die Besucherinnen und Besucher können erleben, wie sich der Lebensraum Au „anhört“. Die Hörerlebnisse reichen von „Originaltönen“ über Au-Märchen bis zu Interviews. Audioguides in den Sprachen Englisch, Tschechisch und Slowakisch stehen zur Verfügung. Die Multimediaschau „Vom Fluss der Zeit“ zeigt die Einzigartigkeit der Flusslandschaft. Die flussmorphologische Entwicklung der Donau von 1726 bis heute sowie die baulichen Entwicklungen am Fluss können in dem Filmvortrag „Die Lobau verändert sich“ verfolgt werden.

**Die Lobau - eine Grünoase
am Rande der
Millionenstadt und „Schule“
der besonderen Art**

9.300 Hektar groß ist der gesamte Nationalpark Donau-Auen, der sich von der Staatsgrenze der Slowakei bis nach Wien erstreckt.

Rund 2.500 ha befinden sich mit der Lobau innerhalb der Wiener Stadtgrenze, zum 10jährigen Jubiläum im

vlnr: Forstdirektor DI Andreas Januskovecz, Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima und BV Norbert Scheed eröffnen das Nationalparkhaus Wien-lobAU

Foto:
Pressefoto Votava



Vorjahr hat die MA 49 ihre Flächen im Nationalpark um 16 ha erweitert. Seit Jahren bewirtschaftet die MA 49-Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien das Gebiet nationalparkkonform. Die Donau-Auen sind Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere, manchmal auch Zufluchtsstätte für seltene Arten wie etwa Wachtelkönig oder diverse Orchideen.

Um den Wert und die Bedeutung des Naturschutzes Donau-Auen bewusst zu machen, errichtete die Stadt Wien im Jahr 1999 bei Groß-Enzersdorf das „NationalparkCampLobau“. Bei Erlebniswanderungen lernen die BesucherInnen den Lebensraum Auwald hautnah kennen, lernen die Tageszeit anhand der Sonne zu bestimmen und mit dem Mikroskop zu arbeiten.

Waldschule Seit einiger Zeit bietet die MA 49-Forstamt Waldschultage für Wiener Schulklassen in der Lobau an. Wiener Schulkinder zwischen sechs und vierzehn Jahren können sich auf einen Schultag der besonderen Art freuen. Erfahren, Entdecken und Erleben stehen dabei im Mittelpunkt. Auf



spielerische Weise lernen die Kinder die Zusammenhänge im Ökosystem Auwald zu verstehen.

Pädagogisch geschultes Personal begleitet die Schulklassen durch den Wald und erklärt den Kindern die Funktionen des Waldes und seine Tier- und Pflanzenwelt. Mittels Tierpräparaten in der Waldschule können die Kinder die Tiere einmal ganz aus der Nähe betrachten.

Die Waldschule Lobau, die als Antwort auf die große Nachfrage an der Waldschule Ottakring, errichtet wurde, erfreut sich großer Beliebtheit und bekommt jetzt mit dem neugebauten

Nationalparkhaus, in dessen Obergeschoß sie einzieht, eine neue Adresse.

Adresse und Anreise 1220 Wien, Dechantweg 8, direkt am Nationalparkeingang. Autobuslinien 91A (Haltestelle Roter Hiasl), 92A und 93A (Haltestelle Naufahrtbrücke, Fußweg zirka zehn Minuten).

Nähere Informationen zur Lobau und den Freizeit- und Umweltbildungsangeboten der Stadt Wien gibt es im Nationalparkhaus jeweils von Mittwoch - Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr (1220 Wien, Dechantweg 8) oder unter www.wien.gv.at/wald/

Foto:
Golebbiowski/
Navara